

Die Straße „Am Räschen“ soll zwischen Hunschlade und Löhstraße als 3. Bauabschnitt (BA) der Schulwegsicherungsmaßnahme „Talstraße, Markstraße, Am Räschen“ hergestellt werden.

Durch den geplanten 3. BA wird eine durchgehende und leistungsfähige Verbindung zwischen dem Ortsteil Hackenberg an der Einmündung Löhstraße und dem Stadtkern geschaffen.

Vorgesehen ist ein Regelquerschnitt mit einer Fahrbahnbreite von 6,00 m und einem einseitigen Gehweg von 1,50 m bzw. 2,00 m.

Die vorhandene Einbahnstraße im oberen Teil der Straße „Am Räschen“ wird zukünftig in beiden Richtungen befahrbar sein.

Um eine sichere Überquerungsmöglichkeit für die Fußgänger an der Einmündung Löhstraße/ Breite Straße/ Am Räschen zu erreichen (Grundschule und Kindergarten Löhstraße), ist ein überfahrebarer Minikreisel mit Fußgängerüberwegen vorgesehen. Hierdurch wird auch eine Reduzierung der Geschwindigkeit erreicht.

Bei einem Verkehrsträgertermin mit Straßenverkehrsamt, Kreispolizeibehörde, Ordnungsamt und Feuerwehr wurde der Minikreisel vor Ort besprochen und befürwortet.

Aufgrund der Förderrichtlinien wird der Beginn der Tempo-30-Zone von Ecke Hunschlade jeweils auf den Anfang des Hackenberger Weges und der Löhstraße verschoben. Die Sicherheit der Fußgänger wird durch den neuen Gehweg gewährleistet.

Der Bereich zwischen Hunschlade und Haus Nr. 45 wird nach den Vorschriften des Baugesetzbuches (erstmalige Herstellung) abgerechnet. Für den anderen Teil bis zur Löhstraße liegt ein Zuwendungsbescheid der Bezirksregierung vor (Förderquote 60 %). Es entstehen hier keine Anliegerbeiträge, da Außenbereich.

Im Zuge des Straßenbaus werden je ein Schmutz- und Regenwasserkanal und eine neue Gasleitung bis zum angedachten Neubaugebiet (BP 58) hergestellt. Die Wasser- und Stromleitung werden bis zur Löhstraße verlegt.

Die Verwaltung hat geprüft, dass die Anforderungen des § 1 Abs. 4 bis 7 BauGB berücksichtigt sind.

Sämtliche Anlieger sind im Zuge der Grunderwerbsverhandlungen umfassend über die geplante Baumaßnahme informiert worden.

Weitere Erläuterungen erfolgen in der Sitzung.